

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Kirchheim b. München

Straße Münchner Straße 6

PLZ, Ort 85551 Kirchheim b. München

Telefon +49 89909093206

Fax +49 89909097580

E-Mail adrian.okrey@kirchheim-heimstetten.de

Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer LV001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ☐ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
- ☐ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☐ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☒ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

85551 Kirchheim bei München

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED

Es wird eine energetische Sanierung der Spielfeldbeleuchtungsanlagen auf dem Gelände durchgeführt. Der Umfang besteht aus verschiedenen Flutbeleuchtungen die mindestens die Klasse III für Sportplätze erfüllen müssen welche auf basis der Beleuchtungsplanung nach "DIN EN 12193 Sportstätten" Tabelle A.21 erfolgt ist.

Die Leistung umfasst folgende Hauptleistungsabschnitte:

Flutbeleuchtung Fussballplatz Kunstrasenplatz
Flutbeleuchtung Fussballplatz Ligaplatz Stadion
Flutbeleuchtung Fussballplatz Nebenplatz
Flutbeleuchtung Fussballplatz Kleinfeld

Das Gesamtvolumen umfasst die Lieferung und Montage von 40 Stk. Flutscheinwerfern LED und den Rückbau der Bestandsleuchten.

- | | |
|----------------------------|--|
| Zweck der baulichen Anlage | Sportstätte inkl. 4 Liga Fußballstadion |
| Zweck des Auftrags | Energetische Sanierung der Flutlichtanlage |

- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- j) Nebenangebote
- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.staatsanzeiger-eservices.de
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Sie können angefordert werden unter:

- | | |
|------------------|--|
| Empfänger | |
| Verwendungszweck | |

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____
BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung/dem Verrechnungsscheck der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist am 07.02.2019 um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Gemeinde Kirchheim bei München

Bauamt

Glockenblumenstraße 7, 85551 Kirchheim bei München

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Eröffnungstermin am 07.02.2019 um 14:00 Uhr
Ort

Gemeinde Kirchheim bei München

Bauamt

Glockenblumenstraße 7, 85551 Kirchheim bei München

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche in Höhe von 2% (§17 VOB/B)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html>

oder

http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist 12.03.2019w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80535 München